ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Treffen der Institutionen Pflege HF 3. November 2026



Sabine Ackerschott
Verantwortliche Zusammenarbeit Institutionen HF

Themenübersicht

Informationen aus dem ZAG:	**13.30 Uhr**
Qualifikationsverfahren	
Personen mit Schutzstatus S	
Datenaustausch, Absensenzenmanagement	
Einschreibeformular für die Infoveranstaltungen 2027	
Zulassungsverfahren am ZAG	
Pause	
Projekt Lehrplan Pflege HF 2028	**ca. 15.00 Uhr**
Erkenntnisse aus dem Praktikum ZAG	

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Information aus dem ZAG

Save the date 2027

Treffen Institutionen 13:30 – 16:30 Uhr

18. Mai → Gemeinsames Treffen der Bildungsgänge Pflege HF berufsbegleitend und Vollzeit - Konradstrasse 14

9. November → Bildungsgang Pflege HF - Turbinenstrasse 5

Anmeldung erwünscht, Einladung erfolgt zeitnah

Weitere Daten: ZAG Website Veranstaltungen

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Qualifikationsverfahren

Andrea Bosshard
Verantwortliche Qualifikationsverfahren
Pflege HF

Qualifikationsverfahren Pflege HF

- Procedere Einführung neue PEX
- Erinnerung, dass Begleitung DA Aufgabe der BLP1 ist (BLP ZAG und weniger die Berufsbildung im Betrieb).
- Die "Handreiche Thesenformulierung" als Bestandteil des "Auftrags DA" ist nicht im Complesis und nicht auf der Homepage publiziert. Es ist ein Arbeitsinstrument für den Lernbereich Schule.

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Datenaustausch mit den Betrieben

Personen mit Schutzstatus S

Dominik Schill
Abteilungsleiter Pflege HF

Datenaustausch mit den Betrieben

- Arbeitsgruppe Kommunikation zwischen Bildungszentren (HF) und Praxisinstitutionen der Subkommission Bildung der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

- Vertretungen der Betriebe, der beiden Bildungszentren und der OdA G ZH

- Arbeitstreffen 2. Oktober: Ausgangslage, Vorarbeiten und Zielbild, Klärung Vorgehen

- Kommendes Treffen am 9. November: Auslegeordnung und Festlegung Vorgehen mit A. Martucci, Beauftragte Berufsfachschulen Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Personen mit Schutzstatus S

- Personen mit Schutzstatus S, die über eine an den vorübergehenden Schutz gekoppelte Aufenthaltsbewilligung B verfügen, sind subventionsberechtigt.

- Das besondere öffentliche Interesse bildet die Grundlage

- Kantonale Rechtsgrundlage für das ZAG: § 4d EG BBG

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Absenzenmanagement

Einschreibeformular Informationsveranstaltung

Ursina Ben Khalifa
Stv. Abteilungsleiterin Pflege HF

Absenzenmanagement: Schwellenwerte

40 Lkt. Absenzen: Gespräch mit Bereichsleitung

60 Lkt. Absenzen: Gespräch mit (stv.) AL, schriftl. Ermahnung,
Info an Praxis durch Studierende per Mail, (stv.) AL im cc

80 Lkt. Absenzen: Gespräch mit (stv.) AL, schriftl. Verweis,
Info an Praxis durch Studierende per Mail, (stv.) AL im cc

90 Lkt. Absenzen: Promotion nicht mehr gewährleistet (siehe Zusatz Promotionsordnung)

Absenzenmanagement: Umgang mit Zeugnissen

Absenzen aufgrund von Krankheit:

- Zeugnispflicht gemäss Betrieb

- Zeugnispflicht gemäss Vereinbarungen im Rahmen der schriftl. Ermahnung / des schriftl. Verweises

Krankheit am Prüfungstag:

- Zeugnispflicht! Zustellen → ZAG und Betrieb

Einschreibformular für die Teilnahme an den Infoveranstaltungen 2027

Der Link ist hier:

https://docs.google.com/document/d/1aXkYpuYAY7V_2cet1nmr9d8WHQ2OYI50/edit?usp=sharing&ouid=117728282756221998498&rtpof=true&sd=true

Was ist neu:

→ Nur noch 2 Zeilen pro Ausrichtung und Tag
→ Teilnehmende ZAG

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Zulassungsverfahren

Beatrice Koch
Co-Verantwortliche Zulassungsverfahren

Zulassungsverfahren

Co-Verantwortliche Zulassung HF:

- Kurzbeschreibung Verfahren Eignungsgespräche mehr BLP in den Eignungsgesprächen
- Bitte melden für Mitarbeit

Digitalisierung Zulassung HF

Zeitraum	Schritt
Aktuell	Prozessablauf und Umsetzung definieren
Mitte November 2026	Programmierung
Mitte November bis Ende Dezember 2026	Testing und Optimierungen
Anfang 2027	Go-Live Pflege HF ZAG

Im Testing im Dezember werden Kolleginnen bzw. Kollegen aus den Institutionen mitwirken

Eignungspraktikum:

- Das Formular auf der ZAG-Homepage kann weiterhin genutzt werden

- Die Projektergebnisse "Vereinfachung Eignungspraktikum" werden zeitnah umgesetzt

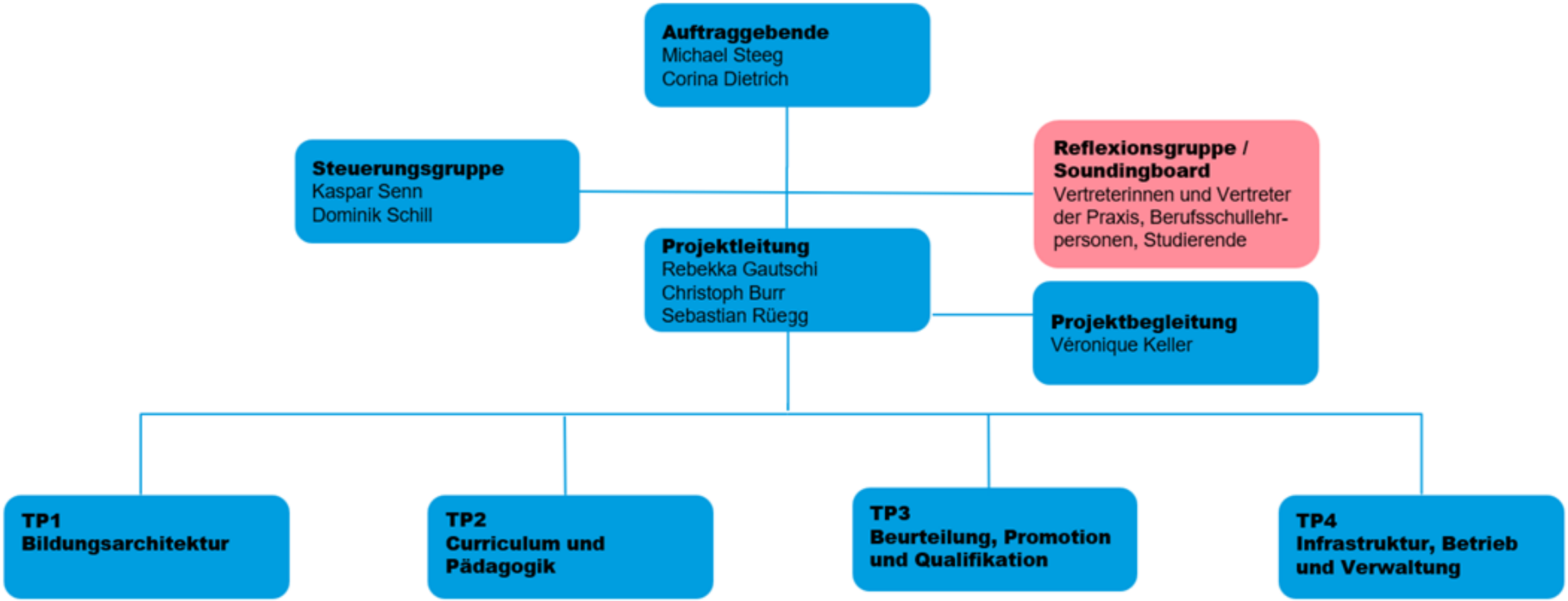
ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Projekt Lehrplan Pflege HF 2028

Co-Projektleitung Lehrplan Pflege HF ZAG
Christoph Burr

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Lehrplan Pflege HF ZAG 2028 | Projektnews November 2026



ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Lehrplan Pflege HF ZAG 2028 | Projektnews November 2026

Schuljahr	Schuljahr 2026/27				Schuljahr 2027/28				Schuljahr 2028/29				Schuljahr 2029/30				Schuljahr 2030/31			
Zeitraum	Q4 2026 (HS)	Q1 2027 (HS)	Q2 2027 (FS)	Q3 2027 (FS)	Q4 2027 (HS)	Q1 2028 (HS)	Q2 2028 (FS)	Q3 2028 (FS)	Q4 2028 (HS)	Q1 2029 (HS)	Q2 2029 (FS)	Q3 2029 (FS)	Q4 2029 (HS)	Q1 2030 (HS)	Q2 2030 (FS)	Q3 2030 (FS)	Q4 2030 (HS)	Q1 2031 (HS)	Q2 2031 (FS)	Q3 2031 (FS)
Freigaben Steuerungsgruppe			◆ Freigabe AP 1.1 ◆ Freigabe AP 2.1	◆ Freigabe AP. 1.2 ◆ Freigabe AP 2.2., ◆ Freigabe AP 2.12	◆ Freigabe AP 1.3 ◆ Freigabe AP 2.3 ◆ Freigabe AP 3.1 ◆ Freigabe AP 4.1	◆ Freigabe AP 2.4 ◆ Freigabe AP 2.5 ◆ Freigabe AP 3.2 ◆ Freigabe AP 3.3	◆ Freigabe AP 3.4 ◆ Freigabe AP 3.5 ◆ Freigabe AP 4.4 ◆ Freigabe AP 4.5			◆ Freigabe AP 2.6	◆ Freigabe AP 3.8 ◆ Freigabe AP 4.4			◆ Freigabe AP 2.10	◆ Freigabe AP 3.10 ◆ Freigabe AP 4.4					
TP 1: Bildungsarchitektur Christoph Burr, Rebekka Gautschi	◆ AP 1.0 Kick-Off und Onbording: Bildungsarchitektur		◆ AP 1.1 Konzept Bildungsarchitektur abgeschlossen	◆ AP 1.2 Konzept Anrechnung und Zulassung Bildungsgänge abgeschlossen	◆ AP 1.3 Konzept Anschlussfähigkeit und Durchlässigkeit abgeschlossen															
TP 2: Curriculum & Pädagogik Sebastian Rüegg, Rebekka Gautschi	◆ AP 2.0 Kick-Off und Onboarding Curriculum & Pädagogik		◆ AP 2.1 Pädagogisches Konzept abgeschlossen	◆ AP 2.2 Lehrplan Pflege HF abgeschlossen (Masterebene) ◆ AP 2.12 Konzept Kompetenzentwicklung Lehrpersonen	◆ AP 2.3 Übersicht Modelle, Konzepte und Theorien inkl. Literatur abgeschlossen	◆ AP 2.4 Lehrplan Pflege HF 1. BJ Vollzeit ◆ AP 2.5 Lehrplan Pflege HF Modular		◆ AP 2.4 Implementierung Lehrplan Pflege HF 1. BJ Vollzeit ◆ AP 2.5 Implementierung Lehrplan Pflege HF Modular		◆ AP 2.6 Evaluation Lehrplan Pflege HF 1. BJ Vollzeit ◆ AP 2.7 Evaluation Lehrplan Pflege HF Modular ◆ AP 2.8 Lehrplan Pflege HF 2. BJ Vollzeit & Verkürzt abgeschlossen		◆ AP 2.8 Implementierung Lehrplan Pflege HF 2. BJ Vollzeit & Verkürzt		◆ AP 2.9 Evaluation Lehrplan Pflege HF 2. BJ Vollzeit & Verkürzt ◆ AP 2.10 Lehrplan Pflege HF 3. BJ Vollzeit abgeschlossen		◆ AP 2.10 Implementierung Lehrplan Pflege HF 3. BJ Vollzeit		◆ AP 2.11 Evaluation Lehrplan Pflege HF 3. BJ Vollzeit		
TP 3: Beurteilung, Promotion & Qualifikation Sebastian Rüegg			◆ AP 3.0 Kick-Off und Onbarding: Beurteilung, Promotion & Qualifikation		◆ AP 3.1 Konzept Beurteilung, Promotion & Qualifikation abgeschlossen	◆ AP 3.2 Beurteilungskonzept, Promotion & Qualifikation Pflege HF Vollzeit abgeschlossen ◆ AP 3.3 Beurteilungskonzept, Promotion & Qualifikation Pflege HF Modular abgeschlossen	◆ AP 3.4 Musterprüfungsplan 1 BJ Pflege HF Vollzeit abgeschlossen ◆ AP 3.5 Musterprüfungsplan Pflege HF Modular abgeschlossen			◆ AP 3.6 Evaluation Musterprüfungsplan 1 BJ Pflege HF Vollzeit ◆ AP 3.7 Evaluation Musterprüfungsplan Pflege HF Modular	◆ AP 3.8 Musterprüfungsplan 2 BJ Pflege HF Vollzeit & Verkürzt abgeschlossen		◆ AP 3.12 Evaluation QV Pflege HF Modular	◆ AP 3.9 Evaluation Musterprüfungsplan 2. BJ Pflege HF Vollzeit & Verkürzt	◆ AP 3.10 Musterprüfungsplan 3. BJ Pflege HF Vollzeit abgeschlossen			◆ AP 3.11 Evaluation Musterprüfungsplan 3. BJ Pflege HF Vollzeit		◆ AP 3.13 Evaluation QV Pflege HF Vollzeit
TP 4: Infrastruktur, Betrieb & Verwaltung Christoph Burr					◆ AP 4.1 Konzept Raum- und Stundenplanung abgeschlossen	◆ AP 4.2 externe Plattformstrukturen adaptiert und abgeschlossen	◆ AP 4.3 interne Plattformstrukturen adaptiert und abgeschlossen ◆ AP 4.4 Anpassung Dokumente der Administration Modular und 1. BJ abgeschlossen ◆ AP 4.5 Leitfäden adaptiert und abgeschlossen				◆ AP 4.4 Anpassung Dokumente der Administration 2. BJ abgeschlossen			◆ AP 4.4 Anpassung Dokumente der Administration 3. BJ abgeschlossen					
Projektleitung Rebekka Gautschi, Sebastian Rüegg, Christoph Burr	◆ Strategieworkshop 1 28.9.26	◆ Kostenkontrolle ◆ Strategieworkshop II	◆ Soundingboard I (AP 2.2)	◆ Soundingboard II (AP 2.3) ◆ Budget	◆ Soundingboard III (AP 3.2 und AP 3.3)	◆ Kostenkontrolle	◆ Grosinformation Lehrpersonen alle Bildungsgänge	◆ Budget	◆ Einreichung Anerkennung SBFI	◆ Kostenkontrolle		◆ Budget		◆ Kostenkontrolle		◆ Budget		◆ Kostenkontrolle		◆ Budget



ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Erkenntnisse Theoriepraktikum ZAG

Martina Bosshard
Bildungsverantwortliche Pflege
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Erkenntnisse Praktikum ZAG

Martina Bosshard

Ablauf

- Ziele
- Erkenntnisse aus Unterricht und Praktikum
- Plagiate und KI in Abschlussarbeiten
- Erkennungsproblematik
- KI klingt überzeugend, ist aber nicht verlässlich
- Was heisst das für die Ausbildung?
- Offene Fragen und Konsequenzen
- Erkenntnisse aus der Masterarbeit
- Fazit

Reduzierte Ziele Praktikum

1. Schule und Praxis (Lernbereich Training und Transfer, LTT) beobachten und Erkenntnisse ableiten
2. KI-Nutzung und Missbrauchsreduktion beschreiben
3. (Unterricht entwickeln: familienzentrierte Pflege und Problem-based Learning (PBL) in die Praxis übertragen, Auftrittskompetenz und Motivation in der Teilsequenz «Suizidalität, Krise, Coping» fördern)
   → Nicht Gegenstand der Präsentation



Erkenntnisse Unterricht (ZAG)

- Unterricht verläuft anders als geplant, teilweise dauern Erklärungen lange
- Fachsprache und Verständnis unterscheiden sich stark («intrinsisch», «den Kopf in den Sand stecken»)
- Beim Referat war rund ein Drittel durch Computer und KI abgelenkt
- Das «Warum» wird im KI-Zeitalter immer zentraler: kritisches Hinterfragen (vgl. PBL), Verstehen von Zusammenhängen und Reflektieren

Erkenntnisse Praktikum (Praxis)

- Die Schulinhalte kannte ich als Lehrperson Praxis nicht, und das BAIA-Modell der familienzentrierten Pflege aus der Praxis war den Studierenden nicht geläufig
- PBL-Integration schwierig in der Praxis: Selbststudium wird nicht durchgeführt. Wie Motivation und Begeisterung für Prozesse vermitteln?
- Heterogene Klassen: Quereinsteigende, verkürzte Wege, Niveau-Unterschiede. Feedback: Einige möchten mehr Fachwissen, andere haben Inhalte nicht verstanden
- Praxis: KI und Technologien kaum etabliert (kein Mentimeter, kein Zoom, keine Werkzeuge). Unterlagen werden von der Lehrperson mit Gratistools erstellt

Plagiate und KI in Abschlussarbeiten

- Bei Forschungsvorhaben fand sich bei etwa 4 von 10 ein abgeschriebener Text (Gilmore et al., 2010, zit. nach Murch et al., 2025)
- Bei 6 von 10 Doktorarbeiten fand ein Prüfprogramm Textstellen, die anderen Quellen ähneln (Ison, 2012, zit. nach Murch et al., 2025)
- Studierende mit höherer Bereitschaft zur ChatGPT-Nutzung zeigen auch eine höhere Bereitschaft zu plagiieren (Fajt & Schiller, 2025)
- Bei 6 von 100 Doktorarbeiten aus dem Jahr 2023 markierte Turnitin KI-Text (Murch et al., 2025)

Erkennungsproblematik

- Detektoren verpassen KI-Texte eher, als dass sie Unschuldige beschuldigen (Weber-Wulff et al., 2023, zit. nach Murch et al., 2025)
- Besonders unsicher wird es, wenn ein Umschreibe-Programm benutzt wurde (Weber-Wulff et al., 2023, zit. nach Murch et al., 2025)
- Turnitin erkennt KI-Text seit Oktober 2026 auch auf Deutsch (Turnitin, 2026), umgeschriebene Texte aber nur auf Englisch (Turnitin, o. J.)
- Darum: Prüfungen anders gestalten (z. B. mündlich; Kofinas et al., 2025) und KI-Nutzung offenlegen lassen (Mulaudzi & Hamilton, 2025)

KI klingt überzeugend, ist aber nicht verlässlich

- KI erfindet Dinge, die glaubwürdig klingen (Walczak & Cellary, 2023; Walter, 2024)
- KI macht Fehler bei Quellenangaben (Mulaudzi & Hamilton, 2025)
- Bei schwierigem Nachdenken bleibt KI oberflächlich (Farrokhnia et al., 2024)
- KI übernimmt Vorurteile aus den Texten, mit denen sie gelernt hat (Kasneci et al., 2023; Wang et al., 2024)
- Zu starkes Verlassen auf KI kann eigenständiges Denken verringern (Selwyn, 2019, zit. nach Mulaudzi & Hamilton, 2025)

Was heisst das für die Ausbildung?

- Heterogene Klassen: Quereinsteigende, verkürzte Ausbildungswege und grosse Niveau-Unterschiede (eigene Beobachtung)
- Selbststudium wird oft nicht oder mit KI bearbeitet (eigene Beobachtung)
- KI-Text lässt sich kaum sicher erkennen (Murch et al., 2025; Turnitin, o. J.)
- Kritisches Prüfen («Warum?») wird zur Kernkompetenz (Walter, 2024; Samala et al., 2025)
- Die Praxis ist wenig digitalisiert: Gratistools, kein Mentimeter, kein Zoom (eigene Beobachtung)

Offene Fragen und Konsequenzen

- PBL ist in der Praxis kaum umsetzbar, weil Selbststudiumsaufträge nicht durchgeführt werden oder KI verwendet wird – fehlt das Wissen?
- Ist die digitale Kompetenz vorhanden: Studien kritisch bewerten? Fachinformationen kritisch prüfen? KI kritisch nutzen?
- Prüfungen werden praxisnäher (Präsentation, Verteidigung). Aber auch authentische Prüfungen lassen sich mit KI umgehen (Kofinas et al., 2025)
- Gruppenleistungsnachweise bergen Risiken → Ausblick Masterarbeit

Erkenntnisse aus der Masterarbeit – Psychologische Sicherheit in virtuellen Teams ohne formale Führung (Bosshard et al., 2026)

- Psychologische Sicherheit: geteilte Überzeugung, dass man im Team zwischenmenschliche Risiken eingehen kann (Edmondson, 1999). **Sie muss laufend ausgehandelt werden**
- **Früh klären:** Kennenlernen, Erwartungen und Arbeitsweisen offenlegen, auch den Umgang mit KI im Team regeln, bevor die Arbeit beginnt
- **Fair gestalten**: Rollen, Beiträge und Entscheidungen so verteilen, dass sich niemand übervorteilt oder zurückzieht
- **Rahmen geben:** Die Hochschule bleibt in der Verantwortung. Klare Aufgaben, faire Bewertung und Begleitung bei Konflikten sind ihr Auftrag

Fazit

- Heterogene Klassen und ein ausbleibendes Selbststudium erschweren PBL in der Praxis
- KI-Text ist nicht sicher erkennbar, deshalb müssen Prüfungsformen angepasst werden
- Kritisches Hinterfragen («Warum?») wird zur Kernkompetenz
- Mehr Gruppenarbeit braucht klare Regeln, Fairness und Begleitung



Quellen

- Bosshard, M., Häusermann, S. U., & Händler-Schuster, D. (2026). Psychologische Sicherheit in virtuellen Teams ohne formale Führung: Erfahrungen von Masterstudierenden der Pflege und Implikationen für die Hochschullehre [Unveröffentlichte Masterarbeit]. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.
- Edmondson, A. (1999). Psychological safety and learning behavior in work teams. Administrative Science Quarterly, 44(2), 350–383. https://doi.org/10.2307/2666999
- Fajt, B., & Schiller, E. (2025). ChatGPT in academia: University students' attitudes towards the use of ChatGPT and plagiarism. Journal of Academic Ethics, 23(3), 1363–1382. https://doi.org/10.1007/s10805-025-09603-5
- Farrokhnia, M., Banihashem, S. K., Noroozi, O., & Wals, A. (2024). A SWOT analysis of ChatGPT: Implications for educational practice and research. Innovations in Education and Teaching International, 61(3), 460–474. https://doi.org/10.1080/14703297.2023.2195846
- Kasneci, E., Sessler, K., Kuechemann, S., Bannert, M., Dementieva, D., Fischer, F., Gasser, U., Groh, G., Guennemann, S., Huellermeier, E., Krusche, S., Kutyniok, G., Michaeli, T., Nerdel, C., Pfeffer, J., Poquet, O., Sailer, M., Schmidt, A., Seidel, T., … Kasneci, G. (2023). ChatGPT for good? On opportunities and challenges of large language models for education. Learning and Individual Differences, 103, Article 102274. https://doi.org/10.1016/j.lindif.2023.102274
- Kofinas, A. K., Tsay, C. H., & Pike, D. (2025). The impact of generative AI on academic integrity of authentic assessments within a higher education context. British Journal of Educational Technology, 56(6), 2522–2549. https://doi.org/10.1111/bjet.13585
- Mulaudzi, L. V., & Hamilton, J. (2025). Lecturer's perspective on the role of AI in personalized learning: Benefits, challenges, and ethical considerations in higher education. Journal of Academic Ethics, 23(4), 1571–1591. https://doi.org/10.1007/s10805-025-09615-1

Quellen

- Murch, H., Worley, M., & Volk, F. (2025). A comparative analysis of the prevalence of artificial intelligence and plagiarism in doctoral dissertations using Turnitin. Journal of Academic Ethics, 23(4), 1915–1933. https://doi.org/10.1007/s10805-025-09634-y

- Samala, A. D., Rawas, S., Wang, T., Reed, J. M., Kim, J., Howard, N.-J., & Ertz, M. (2025). Unveiling the landscape of generative artificial intelligence in education: A comprehensive taxonomy of applications, challenges, and future prospects. Education and Information Technologies, 30(3), 3239–3278. https://doi.org/10.1007/s10639-024-12936-0

- Turnitin. (o. J.). Turnitin's AI writing detection capabilities FAQs. Abgerufen am 31. Oktober 2026, von https://guides.turnitin.com/hc/en-us/articles/28477544839821-Turnitin-s-AI-writing-detection-capabilities-FAQs

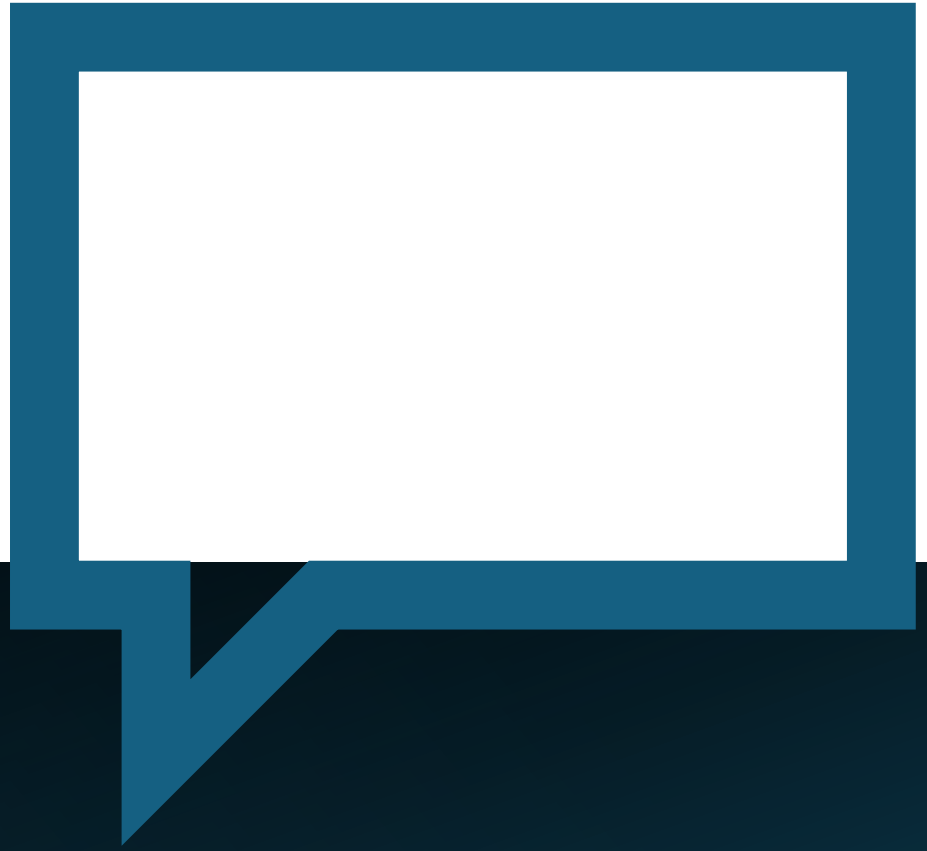
- Turnitin. (2026, 6. Oktober). Turnitin now offers AI writing detection for Dutch, German, and Turkish language submissions [Pressemitteilung]. PR Newswire. https://www.prnewswire.com/news-releases/turnitin-now-offers-ai-writing-detection-for-dutch-german-and-turkish-language-submissions-302899336.html

- Walczak, K., & Cellary, W. (2023). Challenges for higher education in the era of widespread access to generative AI. Economics and Business Review, 9(2), 71–100. https://doi.org/10.18559/ebr.2023.2.743

- Walter, Y. (2024). Embracing the future of artificial intelligence in the classroom: The relevance of AI literacy, prompt engineering, and critical thinking in modern education. International Journal of Educational Technology in Higher Education, 21(1), Article 15. https://doi.org/10.1186/s41239-024-00448-3

- Wang, N., Wang, X., & Su, Y.-S. (2024). Critical analysis of the technological affordances, challenges and future directions of generative AI in education: A systematic review. Asia Pacific Journal of Education, 44(1), 139–155. https://doi.org/10.1080/02188791.2024.2305156

Vielen herzlichen Dank



Varia

Erasmus + — Zertifizierung erhalten

Das ZAG hat die Zertifizierung für die **Erasmus-Charta für die Hochschulbildung (ECHE)** erhalten. Der Antrag wurde bewilligt.

- Die Charta ist eine wichtige Voraussetzung, um künftig Mobilitätsprojekte im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus+ auf Stufe Höhere Fachschule (HF) anbieten zu können.

Ausblick

- Erste Mobilitätsprojekte auf HF-Stufe sind voraussichtlich ab 2028 möglich.
- Bis dahin werden die notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen geklärt und die Umsetzung vorbereitet.

Über die weiteren Entwicklungen wird fortlaufend informiert.